Mitteilungsvorlage

Nr. 027/2014-2020

Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	**09.09.2014**	**Kenntnisnahme**

öffentlich	Berichterstatter: StAI Gehle

Öffnungszeitenänderung und Angebotserweiterung Hallen-Bad ab Saison 2014/2015

Sachverhalt:

Auf Grund von verschiedenen Kundennachfragen und –hinweise, des in manchen Zeitblöcken nachlassenden Besucheraufkommens, aber auch durch erforderliche Veränderungen bei der Schulschwimmplanung müssen bzw. sollten die Öffnungszeiten (Anlage 1) des Hallen-Bades ab bzw. in der nächsten Saison angepasst werden.

So wird mittwochs in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr der Spielnachmittag nur noch ganz ganz selten angenommen (angenommene Gründe: wie ganztägiger Schulbesuch, Vereinstätigkeiten, …). Da dort aber bisher u.a. der Spielnachmittag angeboten wird, bleiben „normale“ Badegäste dem Hallen-Bad in diesem Zeitraum fern. Dazu kommt dann auch noch, dass die Zeitspanne von 17:00 – 18:00 Uhr den „normalen“ Badegästen (u.a. viele Berufstätige) zu kurz ist.
Der Spielnachmittag wird somit mittwochs ersatzlos gestrichen, aber sonntags belassen, da er an diesem Tag super gut angenommen wird, was bestätigt, dass es richtig war ihn vor einiger Zeit dort zusätzlich zu platzieren.

Bisher beginnt donnerstags der öffentlichen Badebetrieb um 13:00 Uhr.
Der neue, mit allen Schulen und allen anderen Vormittagsnutzern abgestimmte Zeitplan macht es auf Grund der großen Nachfragen (Gesamtschule, Schulen aus Höxter,…) und zur Sicherstellung des Schulschwimmens erforderlich, donnerstags den Beginn des öffentlichen Badebetriebes auf 13:30 Uhr zu verlegen.
Die Gesamtbesucherzahl liegt donnerstags mit einer Öffnungsdauer von z.Zt. neun Stunden (13:00 – 22:00 Uhr) bei rd. 180-200. Von 17:00 – 22:00 Uhr besuchen u.a. verschiedene Gruppen, wie Senioren, Frauen, VRB, Kurse, aber auch „normale“ Badegäste das Bad. Allein die Gruppen „Senioren, Frauen und VRB“ machen in deren drei Stunden 100-110 BesucherInnen aus. In der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr gibt es z.Zt. noch einen Zeitblock für „normale“ Badegäste. Diese Zeitspanne wird ab und zu, wie auch mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr, als zu kurz angesehen – gerade für Berufstätige.

Hier gibt es u.a. folgende Änderungsmöglichkeiten:

1. Wegfall „Familienbad“ in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr und Verlängerung „Senioren“ von 17:00 – 18:30 Uhr bzw. „Frauen“ von 18:30 – 20:00 Uhr.
2. Vorziehen „Senioren“ auf 16:00 – 17:00 Uhr, Erweiterung Block „Familienbad“ von 17:00 – 19:00 Uhr auf zwei Stunden.
3. Vorziehen „Senioren“ auf 13:30 Uhr – 14:30 Uhr, evtl. auch zusätzlich freitags, wobei berücksichtigt werden muss, dass zu dieser Gruppe auch Berufstätige gehören, die zu dieser Zeit nicht können.
4. Verschiebung „Senioren“ auf 18:00 – 19:00 Uhr, was zum Vorteil hätte, dass die „Gruppen“, wie mittwochs die DLRG, von 18:00 – 22:00 Uhr und das „Familienbad“ von 13:00/13:30 – 18:00 Uhr jeweils einen Block bilden würde.
5. Vorziehen „Senioren“ auf 16:00 – 17:00 Uhr, „Frauen“ auf 17:00 – 18:00 Uhr und VRB auf 18:00 – 19:00 Uhr sowie von 19:00 – 21:00 Uhr „Familienbad“.

Diese, als auch die der Stadt Brakel *nicht* bekannten Änderungsmöglichkeiten sowie weitere Hinweise und / oder Vorschläge, werden im Laufe der Hallen-Bad-Saison 2014 / 2015 mit den Besuchern / Gruppen besprochen bzw. über eine Kundenbefragung (Anlage 2) abgefragt und in einer der nächsten Betriebsausschusssitzungen beraten und beschlossen werden.

Ferner wird über die gesamte Hallen-Bad-Saison 2014/2015 eine Besucherstatistik erstellt, aus der z.B. das stündliche Besucheraufkommen in jeweils vierwöchigen Blöcken als auch das in diesem Zeitraum vorherrschende Wetter erkennbar ist. Das Wetter ist z.B. ein nicht unwesentlicher Faktor bzgl. des jeweiligen Besucheraufkommens. Haben wir einen „goldenen Oktober“ sind die Menschen in der Natur, aber nicht im Hallen-Bad. Haben wir Schnee und Eis, gehen vielen Menschen „nicht vor die Tür“ und somit nicht ins Hallen-Bad. Ferner soll mit dieser Statistik herausgefunden werden, ob z.B. eher abends als mittags ein Badezeitenbedarf besteht.

In den Schulferien beginnt der zusätzliche Badebetrieb für die „normalen“ Badegäste in der Regel um 10:00 Uhr. Da das Besucheraufkommen in der Vergangenheit zu dieser Zeit aber sehr gering war und ein starkes Interesse zur Durchführung von zusätzlichen Schwimmkursen vorhanden ist (bisher „nur“ ein Schwimmkurs im Winter/Frühjahr und einer im Herbst), wird in den Ferien der Beginn des allgemeinen Badebetriebes von 10:00 Uhr auf 11:00 Uhr verschoben werden, um in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr in den Oster- und Herbstferien zusätzliche Schwimmkurse anbieten zu können. Diese zusätzlichen „Ferienschwimmkurse“ steigern u.a. die Angebotspalette der städt. Bäder (Thema „Attraktionssteigerung“) und tragen dazu bei, dass mehr Kinder schwimmen können. Leider ist es z.Zt. immer noch beim Verlassen der Grundschule oft der Fall, das Kinder *nicht* schwimmen können - obwohl es in den „Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in NRW, Lehrplan Sport“ unter Ziff. 2.4 u.a. heißt (Anlage 3): „Jedes Kind soll am Ende der Grundschulzeit schwimmen können. ‚Schwimmen-Können‘ heißt, dass es sich möglichst angstfrei ohne Fremdhilfe in schwimmtiefem Wasser zielgerichtet fortbewegen kann.“ Eine gemeinsame Initiative in der Stadt Brakel „Schulen und Stadt wollen Kinder schwimmen se-

hen“ hat im Jahr 2008 leider gezeigt, dass die Hälfte der Kinder im dritten Schuljahr *nicht* schwimmen kann (Anlage 4, Auszug aus dem WESTFALEN BLATT vom 11.01.2008).

Anlagen:

Plan Badezeiten Stand: Sept. 2014
Fragebogen Kundenbefragung
Lehrplanauszug
Auszug WB 11.01.2008

Brakel, 25.09.2014/Abt .20/Gehle
Der Bürgermeister

Hermann Temme